



Stadt Boizenburg/Elbe

Berichtsvorlage		Drucksachen Nr. : 097/15/20			
Status: öffentlich					
Beratungsgegenstand:					
Krankenstatistik 1. Halbjahr 2015					
FB Steuerung und Service Auskunft erteilt: Wiebeck, Katja				Erstellungsdatum: 21.07.2015	
Beratungsfolge:					
	Gremium	Datum Sitzung	Zuständigkeit	Abstimmung (J / N / E)	TOP
	Hauptausschuss	10.08.2015	Bericht		

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Sachdarstellung und Begründung:

Die Stadt Boizenburg/Elbe hatte im ersten Halbjahr 2015 durchschnittlich 78,09 Beschäftigte. Die ungerade Zahl ergibt sich durch die Beschäftigung von Saisonkräften bzw. durch unterjährigen Beginn / Ende der Arbeitsverhältnisse. Nicht berücksichtigt wurden die Beschäftigten in der Ruhephase der Altersteilzeit und der Auszubildende.

Von insgesamt 14.133 Kalendertagen ($78,09 \times 181$ Tage) fehlten die Beschäftigten an 1216,8 Tagen aufgrund von Krankheit, Kur, zur Pflege des Kindes und aufgrund von Beschäftigungsverbot in der Schwangerschaft.
Das entspricht einem prozentualen Anteil von 8,61 Prozent.

256 Tage davon waren Fehlzeiten ohne Lohnfortzahlung, resultierend aus drei Langzeiterkrankungen in den Bereichen Finanzen, Soziales und Bauhof.
Ohne Berücksichtigung der Langzeiterkrankungen liegt der Krankenstand der gesamten Verwaltung bei 6,80 Prozent.

Weiterhin fehlten die Beschäftigten ca. 44 Tage zur Pflege des Kindes und aufgrund von Beschäftigungsverbot.
Berücksichtigt man diese Werte ebenfalls nicht, liegt der Krankenstand der Verwaltung bei 6,48 Prozent.

Bei einer Auswertung nach den zu erbringenden Arbeitstagen ergibt sich insgesamt ein prozentualer Krankenstand von 9,65 Prozent, ohne Langzeiterkrankungen von 7,84 Prozent (ohne Berücksichtigung von Pflege Kind und Beschäftigungsverbot bei 7,45 Prozent)

Im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres ist der Wert deutlich niedriger. Hier lag der Krankenstand bei 10,23 Prozent (nach Kalendertagen).
Vergleicht man jedoch die Werte ohne Berücksichtigung der Langzeiterkrankungen, so ist ein Anstieg zu verzeichnen, hier lag der Wert bei 5,96 Prozent.

Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2013 ist allerdings ein Anstieg zu verzeichnen, hier betrug der Krankenstand 5,97 Prozent, ohne Langzeiterkrankte 4,82 Prozent.

Anlagen:

Krankenstatistik 1. Halbjahr 2015